

## **Einladung des RDA zum 34. „Tag der Bustouristik“ am 11. Januar 2016** Preis und/oder Qualität im Wettbewerb

Stellen heiße Preise die Qualität kalt?

Das dynamische Zusammenwirken von Preis und Qualität wird von Topmanagern und Marketingexperten aus unterschiedlichen Sektoren des touristischen Marktes untersucht. Dazu werden brisante Fragen und Thesen diskutiert, die gerade auch für mittelständische Gruppenreiseveranstalter und Reisebüros relevant sind.

Kann man mit qualitätsorientierter Präferenzbildung dem harten Preiskampf in der Reiseveranstaltung sowie im Vereins- und Mietomnibusgeschäft entkommen? Oder gilt es, mit attraktiven Preisen Kunden zu gewinnen? Wie können Reisemittler agieren – insbesondere auch wenn sie selbst veranstalten etc.

Viele große Reiseveranstalter und Verkehrsunternehmen, wie auch Fernlinienportale, setzen auf systematische Preis- und Kapazitätssteuerung zur Gewinnmaximierung. Ist dies in der mittelständischen Bus- und Gruppentouristik anwendbar? Dabei sind immer noch nicht alle spektakulären Offerten im Wettbewerbsrecht erlaubt. Wie schafft man Einzigartigkeit unter vielen Anbietern mit ähnliche Produktionsfaktoren und Destinationen? Ist Qualitätswettbewerb zu teuer? Emotionalität und einmalige Erlebnisse komplettieren hochwertige Busse, erstklassige Hotels und Luxuskabinen. Und wie reagiert der Kunde auf Preis- und Leistungsversprechen?

Diese und weitere spannende Szenarien stehen am „Tag der Bustouristik“ in Bochum auf dem Prüfstand. Die Tagung richtet sich an die gesamte Wertschöpfungskette der Gruppenreise.

Die Teilnahme ist für Mitglieder des *asr* **ohne Tagungsgebühren.**

Ihr asr Team